Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

22.07.2014

Energiestandort Oberlausitz: Staatsminister Morlok besucht Kraftwerk Boxberg

Morlok: „Sachsen bekennt sich zum Energieträger Braunkohle“

Staatsminister Sven Morlok hat heute den Braunkohle-Tagebau in Nochten sowie das Kraftwerk in Boxberg besucht. Bei der gemeinsamen Rundfahrt über das Tagebaugelände und der anschließenden Besichtigung des Kraftwerks wurde Staatsminister Morlok unter anderem begleitet von Uwe Grosser, Vorstandsmitglied des Betreiberkonzerns Vattenfall Europe Mining & Generation.

Im Anschluss an den Besuch bekräftigte Staatsminister Morlok die Rolle des Freistaats als Energie-Exporteur: „Sachsen ist Energieland und wird das noch auf absehbare Zeit bleiben – auch dank des heimischen subventionsfrei zur Verfügung stehenden Energieträgers Braunkohle. Während Rot-Grün in Nordrhein-Westfalen sich schleichend von der Braunkohle verabschiedet, bekennt sich der Freistaat Sachsen zu ihr. Die Braunkohlekraftwerke in Sachsen gehören zu den modernsten und effizientesten weltweit und sind für die Grundlastsicherung unverzichtbar. Im Mix mit den Erneuerbaren Energieträgern hat die Braunkohle ihren festen Platz.“

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.